



Protokoll des Verbandstages vom 21. März 2013

Ort	Coubertinsaal des Landessportbundes Berlin, Jesse-Owens-Allee 3, 14053 Berlin		
Teilnehmer	gemäß geführter Anwesenheitslisten		
Beginn	19:38 Uhr	Ende	21:30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Verbandstagsleitung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Begrüßung durch den Präsidenten
3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Niederschrift über den ordentlichen Verbandstag vom 22. März 2012
5. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten des LTV Berlin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2012
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahlen
 - 9.1 Wahl der Verbandstagsleiter für die Jahre 2014 und 2015
10. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2013
11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge gemäß §7 Abs. 3 der Satzung
 - 11.1 Antrag des Präsidiums des LTV Berlin auf Änderung der Satzung
in den §§ 5, 9 und 14
12. Verschiedenes

Beschlüsse (Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

Protokoll des Verbandstages vom 21. März 2013

1. Begrüßung durch die Verbandstagsleitung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

- Patrick van der Meer begrüßt die Teilnehmer des Verbandstages.
- Die form- und fristgerechte schriftliche Einladung zum Verbandstag wird festgestellt.
 - Die Einladung ist in der Januarausgabe des Tanzspiegels im Tanzjournal 01/2013 erschienen und per Post am 31. Januar 2013 an alle Vereine sowie an alle Beauftragte, die Verbandstagsleitung, Fördernde, Kassenprüfer, Ehrenmitglieder, Dopingbeauftragter DOSB, Landestrainer und Verbände mit besonderer Aufgabenstellung per Post verschickt.
- Patrick van der Meer teilt mit, dass die Protokollführung durch einen Tonmitschnitt unterstützt werden soll.

Kein Widerspruch

2. Begrüßung durch den Präsidenten

- Thomas Wehling begrüßt die Teilnehmer des Verbandstages, insbesondere den Präsidenten des DTV und Ehrenpräsidenten des LTV Berlin Franz Allert, sowie die Vorsitzende des ADTV Monika Keller. Weiterhin begrüßt er Karin Pfaffenbach, die heute ihren Geburtstag feiert.
- Er erinnert an die Tanzsportler, die im Zeitraum nach dem letzten Verbandstag verstorben sind. Er nennt stellvertretend Werner Franke, Dr. Jan Gregor, Alida Pfeiffer und Hansgeorg Wolfrum. Die Teilnehmer des Verbandstages gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung.

- Von 207 möglichen Stimmen sind 101 anwesend.

4. Genehmigung der Niederschrift über den ordentlichen Verbandstag vom 21. März 2012

- Die Niederschrift wurde am 26. Februar 2013 im Dialogbereich der Webseite des LTV Berlin veröffentlicht.

**Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt,
Beschlussfassung einstimmig**

5. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten des LTV Berlin

5.1 Bericht des Präsidenten

- Thomas Wehling bedankt sich bei den Präsidiumsmitgliedern für die gemeinsame Arbeit. Er ergänzt seinen Bericht und erwähnt die anstehenden großen Veranstaltungen in Berlin im Jahre 2013. Er beschreibt die aktuelle Situation der ehrenamtlichen Helfer, deren Anzahl im Tanzsport, wie in anderen Sportarten und Regionen auch, rückläufig ist. Abhilfe ist nur zu

Protokoll des Verbandstages vom 21. März 2013

schaffen, indem Nachwuchs für ehrenamtliche Tätigkeiten in den Vereinen angeworben wird. Der aktuelle Trend zu einem ausgeprägten Konsumverhalten ohne Gegenleistung macht den ehrenamtlich getragenen Sport langfristig kaputt.

- Thomas Wehling berichtet, dass die Satzung des DTV, die auf den Verbandstagen 2012 geändert wurde nun beschlossen und umgesetzt ist.

5.2 Bericht des Vizepräsidenten Stefan Bartholomae

- Keine Ergänzungen

5.3 Bericht des Vizepräsidenten Thorsten Sufke

- Thorsten Sufke ergänzt seinen Bericht und motiviert nochmals die Wichtigkeit einer Mitgliedschaft in den Dachverbänden. Die Arbeit der Verbände kann oft auch direkt in den Vereinen helfen, gerade dann, wenn neue Disziplinen erschlossen werden sollen, was für einen Mitgliederzuwachs unerlässlich ist.
- Der *Tag des Tanzens* wird im Jahr 2013 wieder aufgelegt. Thorsten Sufke bittet, die Vereine, diesen *Tag des Tanzens* mit Angeboten zu unterstützen.
- Er führt aus, dass das DTSA Teil des Deutschen Sportabzeichens geworden ist.
- Seit vier Jahren ist Jürgen Warning sehr aktiv im Bereich der internationalen Folklore, hier wurde sehr viele DTSA abgenommen. Der LTV Berlin verleiht Jürgen Warning für seine Verdienste die LTV Ehrennadel in Bronze.
- Thorsten Sufke berichtet von den Maßnahmen zum Thema Kinder- und Jugendschutz. Der Foliensatz ist im Dialogbereich der Webseite www.ltv-berlin.de herunterladbar. Er erwähnt den Bericht des Landessportbundes Berlin, der im Internet herunterladbar ist.

5.4 Bericht der Schatzmeisterin Gabriele Buchla

- Keine Ergänzungen

5.5 Bericht des Sportwarts Hendrik Heneke

- Keine Ergänzungen

5.6 Bericht des ehemaligen Jugendwarts Tobias Bach und der Jugendwartin Jerusha Kloke

- Keine Ergänzungen

5.7 Bericht der Pressesprecherin Sibylle Hänchen

- Sibylle Hänchen bittet die Vereine, die Startzeiten für Turniere mit ausreichend Vorlauf vor den jeweiligen Turnieren mitzuteilen, damit diese rechtzeitig veröffentlicht werden können. Gleiches gilt für die Ergebnisse von Turnieren.

5.8 Bericht des Lehrwarts Stefan Rau

- Stefan Rau berichtet von der Ortsveränderung des am 22.3.2013 beginnenden Berliner

Protokoll des Verbandstages vom 21. März 2013

Tanzsportfachkongresses.

5.9 Berichte der Beauftragten

- Dirk Ullmann ergänzt seinen Bericht und bittet die Vereine um Übersendung von Programmheften und Plakaten für das Archiv des LTV Berlin.

5.10 Gemeinsame Aussprache

Nachfrage Manfred Wendt, TC Spreeathen

- Manfred Wendt bittet um die Beschaffung und Installation einer weiteren neuen LTV-eigenen Musikanlage für Ballettsaal und Klaus-Koch-Saal. Die Anlage der Velomax ist zur Zeit unbrauchbar.

Antwort von Stefan Bartholomae

- Eine neue Anlage ist in Planung, verursacht aber auch Kosten in Höhe von 1300 EUR. Er weist auf die schlechte Behandlung der Einrichtung allgemein und der Musikanlage im Besonderen hin. Hierdurch entstehen sehr hohe Kosten, die vermeidbar wären.

Anmerkung von Christian Hahn, TSV des SV Weißblau Allianz

- Christian Hahn merkt an, dass die Personen, die am meisten am Verbandsvermögen partizipieren am wenigsten dazu beitragen. Er führt an, dass nur 1/6 der Mitglieder am Turniersport teilnehmen. Dies müsste in der Verteilung der Mittel auch sichtbar sein. Die Vereine würden nur durch den Breitensport am Leben gehalten. Er drückt die Hoffnung auf mehr Kommunikation, auch unter den Vereinen, aus.
Die Helfersituation bei den Sportveranstaltungen ist problematisch. Christian Hahn stellt in den Raum, dass die BTSJ, die aus seiner Sicht sehr viel Geld verbraucht, auch selbst für die Helfer ihren Veranstaltungen sorgen muss.

6. Bericht der Kassenprüfer

- Keine Ergänzungen und keine Nachfragen

7. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2012

Der Haushaltsabschluss 2012 wird einstimmig ohne Enthaltungen und somit zustimmend zur Kenntnis genommen.

8. Entlastung des Präsidiums

Der Antrag auf Entlastung wurde durch die Kassenprüfer Denis Kahl, Sebastian Rüter und Siegfried Twadokus gestellt.

Das Präsidium wird entlastet, der Beschluss ist einstimmig bei 13 Enthaltungen.

- Thomas Wehling bedankt sich für das Vertrauen, das der Verbandstag in die Arbeit des Präsidiums des LTV Berlin setzt.

20:30 Patrick van der Meer unterbricht den Verbandstag für eine Pause

20:45 Ulrich Karkmann eröffnet den Verbandstag wieder

Protokoll des Verbandstages vom 21. März 2013

- Es sind nur noch 99 Stimmen anwesend.

9. Wahlen

9.1 Wahl der Verbandstagsleiter für die Jahre 2014 und 2015

- Vorgeschlagen werden Patrick van der Meer und Ulrich Karkmann.
- Beide stehen zur Wahl

Patrick van der Meer und Ulrich Karkmann werden einstimmig gewählt

- Patrick van der Meer und Ulrich Karkmann nehmen die Wahl an.

10. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2013

- Der Haushaltsplan wurde vorab online im Dialogbereich und mit dem Verbandstagsheft veröffentlicht.
- Gabriele Buchla erläutert den Haushaltsplan 2013. Er orientiert sich am Ist-Zustand von 2012. Sie merkt an, dass keine Entnahme aus dem Verbandsvermögen vorgesehen ist, die Einsparungen werden im Bereich Sport getätigt.

Der Haushaltsplan wird in der vorgelegten Form einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge gemäß §7 Abs.3 der Satzung

11.1 Antrag des Präsidiums des LTV Berlin auf Änderung der Satzung in den §§ 5, 9 und 14

- Thomas Wehling gibt Erläuterungen zum Antrag.
 - Im § 5 fehlt eine Frist, mit der der Austritt aus dem LTV Berlin verbunden ist. Die vorgeschlagene Satzungsänderung synchronisiert die Fristen mit dem DTV.

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen

- Im § 9 wird das Ende von Beauftragungen an die Amtszeit des jeweiligen Präsidiums gekoppelt.

Nachfrage Stefan Dehling, TC Brillant

- Stefan Dehling merkt an, dass eine andauernde Beauftragung Kontinuität in der Arbeit sicherstellen würde. In Unternehmen der Wirtschaft wird beispielsweise ein Sicherheitsbeauftragter eben nicht mit dem Wechsel der Geschäftsführung abberufen.

Stellungnahme Thorsten Sufke

- Thorsten Sufke führt aus, dass eine befristete Beauftragung es leichter macht, Kandidaten zu finden.

Protokoll des Verbandstages vom 21. März 2013

Anmerkung Christian Hahn, TSG im SV Weißblau Allianz

- Christian Hahn führt aus, dass man ein Amt auch niederlegen kann.

Anmerkung Rainer Ott, Blau Weiß Berlin

- Rainer Ott sieht die Beauftragung als Hilfe des Präsidiums, so dass ein Präsidiumswechsel problemlos einen Wechsel der Beauftragung nach sich ziehen kann.

Die Satzungsänderung wird beschlossen (Beschlussfassung 72:16:11)

- Im § 14 wird eine redaktionelle Änderung eingeführt, die auf den NADA-Code in der jeweils gültigen Fassung verweist. Dies stellt sicher, dass die LTV-Satzung nicht jeweils geändert werden muss, wenn das Regelwerk der NADA geändert wird.

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

11.2 Antrag des Präsidiums des LTV Berlin auf Änderung der Satzung im § 2.4

- Thomas Wehling führt aus, dass mit dieser Änderung der Kinder- und Jugendschutz in der Satzung des LTV Berlin verankert wird.

Anmerkung Christian Hahn

- Christian Hahn führt an, dass die Frist für die Antragsstellung nicht eingehalten wurde.

Anmerkung Ullrich Lindecke

- Ullrich Lindecke ergänzt, dass die Veröffentlichung des Textes der Änderung nicht fristgemäß erfolgt ist.

Anmerkung Thorsten Süfke

- Thorsten Süfke führt aus, dass diese Satzungsänderung zurückgestellt werden kann, sie wird dann im nächsten Jahr vorgelegt. Dies verursacht leider dann höhere Kosten, da die Satzungsänderung eingetragen werden muss.

Anmerkung Sebastian Rüter

- Sebastian Rüter merkt an, dass der Sinn dieses Antrages allein dem Wohle der Jugendlichen gilt, dem sollten alle Vereine zustimmen können.

Anmerkung Stefan Bartholomae

- Der letzte Verbandstag hat ein Meinungsbild hierzu bereits abgegeben. Dies soll nun in der Satzung verankert werden.
- Es wird abgestimmt, ob eine Abstimmung durchgeführt werden soll.

Die Durchführung der Abstimmung wird befürwortet. (96:3:0)

Die Satzungsänderung wird bei drei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen beschlossen.

12. Verschiedenes

Anmerkung Christian Hahn

Protokoll des Verbandstages vom 21. März 2013

- Christian Hahn will den Beauftragten für Breitensport als volles Mitglied im Präsidium sehen. Er merkt an, dass auch die Breitensportler einen wertvollen Beitrag zum Archiv leisten können. Er würde sich erzieherische Maßnahmen bei mangelnder Zuarbeit wünschen.

Stellungnahme Thomas Wehling

- Der Breitensport ist durch den Vizepräsidenten im Präsidium verankert, er selbst ist im entsprechenden Ausschuss im LSB.
- Thomas Wehling weist auf die anstehenden Veranstaltungen des LTV Berlin hin.
- Er dankt dem Ehepaar Krumrey für das Catering sowie Tatjana Hagel für die Vorbereitung des Verbandstages.

21:30 Ulrich Karkmann schließt die Versammlung

Dr. Sven Tschirley
Protokollführer

Ulrich Karkmann
Verbandstagsleiter

Patrick van der Meer
Verbandstagsleiter

Thomas Wehling
Präsident